

MARKIER-TECHNIKEN

Wenn man einem Wort, Satz oder Absatz ein neues Textformat zuweisen will, muss man die zu verändernde Textstelle zuerst markieren. Dazu gibt es verschiedene Techniken, die dir die Arbeit erleichtern.

1. Überprüfe anhand des folgenden Textes und der darunter befindlichen Tabelle, was passiert, wenn du verschiedene Markiertechniken anwendest.

- *Beginne mit der 1. Aufgabe (Wenn...) in der linken Spalte.*
- *Ordne ihr mit Hilfe der Tastenkombination **Shift+Alt (gedrückt lassen) und den Pfeiltasten** die entsprechende Folge in der rechten Spalte zu.*
- *Du musst die Aufgaben in der richtigen Reihenfolge von oben nach unten lösen, sonst verschieben sich die schon zugeordneten Folgen in der Spalte rechts immer wieder!*
- *Die Regeln, die du findest, gelten in Tabellen nur teilweise – du musst sie also in dem Text „Unser Pausenbereich“ (nicht in der Tabelle!) ausprobieren.*

Unser Pausenbereich

Einige Schüler und Lehrer haben beschlossen, den Aufenthaltsraum unserer Schule neu zu gestalten. Am Elternsprechtag verkauften sie Kaffee und Kuchen. Von dem Erlös sollen Pflanzen für den Aufenthaltsbereich gekauft werden. Die Aktion ist als Anfang einer Verschönerungsaktion gedacht.

Die Mitarbeiter der Gruppe bitten jetzt noch um Spiele, damit Schüler, die den Aufenthaltsbereich in Freistunden nutzen, zu einer Beschäftigung angeregt werden anstatt herumzusitzen. Hoffentlich erleben wir es noch, dass unsere Schule zu einem Ort wird, an dem wir uns gern aufhalten.

Wenn....	Dann...
Wenn man zweimal kurz hintereinander (Doppelklick) in ein Wort klickt, ...	so wird der gesamte Text – auch über mehrere Seiten hinweg – markiert. (N)
Beim Dreifachklick ...	dann wird das ganze Wort und das folgende Leerzeichen markiert. (K)
Klickt man mit gedrückter Strg-Taste in einen Text, ...	wird der ganze Absatz markiert. (U)
Wenn man den Cursor an eine beliebige Stelle des Textes setzt und danach mit gedrückter Shift-Taste an eine beliebig andere...	dann wird der ganze Absatz markiert. (U)
Wenn man einmal in die Randleiste klickt, ...	dann wird exakt der dazwischenliegende Text markiert. (I)
Wenn man zweimal kurz hintereinander in die Randleiste klickt, ...	wird die ganze Zeile markiert. (G)
Klickt man dreimal kurz hintereinander in die Randleiste, ...	kann man eine „Markierungsspur“ durch den Text ziehen. (E)
Klickt man mit gedrückter Strg-Taste in die Randleiste, ...	wird der ganze Satz markiert. (N)
Wenn man den Cursor an eine Stelle des Textes setzt, dann F8 drückt und danach die Pfeiltasten benutzt und zuletzt Esc drückt ,...	dann wird ebenfalls der gesamte Text markiert. (D)

Kontrolle:

Wenn du die Zeilen richtig zugeordnet hast, ergeben die Prüfbuchstaben einen im Mittelalter beliebten Frauennamen.

- 2. Bringe die Wörter dieses Merksatzes wieder in die richtige Reihenfolge!
Setze dann an der richtigen Stelle ein Komma!**

zuerst man Wenn es will muss Wort man ein markieren formatieren

- 3. Formuliere eine eigene Regel, die du schon gelernt oder selbst entdeckt hast (aus dem Bereich Textverarbeitung mit Word oder Dateiverwaltung mit dem Windows-Explorer)!**

Schreibe sie hier hin:

Weiter auf der nächsten Seite! Dort findet sich auch die [Lösung](#) der Aufgabe 2.

Lösung: Wenn man ein Wort formatieren will, muss man es zuerst markieren.

Bringe nun die Sätze im folgenden Text mit Hilfe der geeigneten Technik wieder in die richtige Reihenfolge!

Wenn du die Sätze markiert hast, kannst du sie mit gedrückter linker Maustaste an die richtige Stelle ziehen und dort „fallen“ lassen.

Unser Pausenbereich

Von dem Erlös sollen Pflanzen für den Aufenthaltsbereich gekauft werden. Hoffentlich erleben wir es noch, dass unsere Schule zu einem Ort wird, an dem wir uns gern aufhalten. Die Aktion ist als Anfang einer Verschönerungsaktion gedacht. Am Elternsprechtag verkauften sie Kaffee und Kuchen. Die Mitarbeiter der Gruppe bitten jetzt noch um Spiele, damit Schüler, die den Aufenthaltsbereich in Freistunden nutzen, zu einer Beschäftigung angeregt werden anstatt herumzusitzen. Einige Schüler und Lehrer haben beschlossen, den Aufenthaltsraum unserer Schule neu zu gestalten.

4. Wenn du den Text wiederhergestellt hast, solltest du ihn mit den folgenden Adjektiven noch sprachlich anschaulicher und überzeugender gestalten.

- Markiere die entsprechenden Adjektive
- setze sie im Text an einer passenden Stelle ein
- gleiche sie, wenn nötig, noch mit den passenden Deklinationseendungen (-e, -en usw.) an!
- Färbe diese Endungen **rot!**
- Versuche herauszufinden, wann man die Adjektive anpassen muss und wann nicht!
- Vervollständige dann die Regel ganz unten auf dieser Seite!

*diesjährig aktiv selbstgebacken trostlos
gespendet widerstandsfähig spontan
langfristig kleiner neugestaltet gelegentlich
sinnvoll gelangweilt heißgeliebt wirklich öde
nicht mehr benötigt, aber gut erhalten*

Regel:

Wenn ein **Adjektiv** wie ein **Begleiter** direkt vor einem steht, muss es in seiner grammatischen Form an dieses in **Genus**, **Kasus** und **Numerus** angepasst werden.

Wenn ein Adjektiv in dieser Funktion verwendet wird, spricht man vom „**attributiven Gebrauch**“.